

Beginn um 18.00 Uhr
Ende um 20.30 Uhr
Teilnehmer gemäß beigefügter Teilnehmerliste
Protokoll: Heike Dietrich-Fackler

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Britta Schmidt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Das Protokoll und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen. Die Einladung ist allen Anwesenden fristgerecht per E-Mail zugegangen.

3. Informationen des neuen Schulleiters Herrn Schwegmann

Allgemeines vorab:

- Herr Schwegmann stellt sich zunächst kurz vor und erläutert seinen Werdegang am Immanuel-Kant-Gymnasium in Dortmund. Zuletzt war er dort als stellvertretender Schulleiter tätig.
- Anliegen von Herr Schwegmann ist eine dritte Schulpflegschaftssitzung ab dem nächsten Schuljahr am MGI einzuführen. Gerne möchte er bereits zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 mit einer ersten Sitzung der Klassen- und Stufenvertreter starten. Darüber hinaus ist es ihm sehr wichtig, dass sich Schüler und/oder Eltern bei Problemen (Lob oder Kritik) sofort an die Klassen- bzw. Stufenleitung wenden, um eine zeitnahe Lösung für das Problem zu finden.
- Als positive Information teilt Herr Schwegmann mit, dass die ausgefallene Skifreizeit nach Lappach in Südtirol der jetzigen EF auf jeden Fall in der Q1 nachgeholt wird. Ein genauer Termin hierfür steht noch nicht fest, es soll allerdings voraussichtlich Ende Februar oder Anfang März 2023 stattfinden, wohl aber auf jeden Fall nach den Zeugnissen im Februar.
- Auch wird die jetzige Klasse 5 ihre Kennenlernfahrt zu Beginn der 6. Klasse nachholen. Dies wird nach den Herbstferien stattfinden. Ob die jetzigen 6. Klassen ihre ausgefallene Kennenlernfahrt ebenfalls nachholen werden ist noch nicht entschieden. Die Schule wird sich hierzu noch beraten und überlegeneventuell alternativ einen Teamausflug zu unternehmen.

- Zu den ukrainischen Flüchtlingen, die seit dem 05.06.2022 das MGI besuchen erläutert Herr Schwegmann, dass die Begrüßung der Kinder sehr positiv verlief. Es wurden kleine Geschenke verteilt, eine Dolmetscherin von der Stadt Iserlohn hat russisch übersetzt.

Zur Sprachbarriere ist zu sagen, dass nur ein Mädchen ganz gut deutsch spricht und andere gar nicht, auch englisch leider nicht. Dies führt dazu, dass die Lerngruppen der Kinder geteilt werden müssen und der DaF Unterricht von 2 Lehrkräften ausgeübt werden muss.

- Zum Thema Elternsprechtage soll dieser von nun drei auf vier Stunden am jeweiligen Tag verlängert werden. Herr Schwegmann ist dies ein persönliches Anliegen, da die Eltern ansonsten zu wenig Zeit mit den Lehrkräften haben. Hierzu wurde diskutiert, dass gerade für die Eltern der neuen Fünftklässler der persönliche Kontakt zu den neuen Lehrern fehlt. Im Hinblick auf den gerade erst vollzogenen Schulwechsel wird es von der Elternschaft als wichtig betrachtet, die Lehrer einmal kurz kennen zu lernen. Herr Schwegmann wird dies in der Lehrerkonferenz besprechen.

Auf die Frage, ob nicht auch wie an anderen Schulen rechtzeitig vor dem Elternsprechtage eine Übersicht der Noten an den jeweiligen Schüler herausgegeben werden könne, mit der es den Eltern dann leichter gemacht würde zu entscheiden, welchen Lehrer man aufsuchen solle, erwidert Herr Schwegmann, dass er auch dieses Thema mit in die Konferenz nehmen wird.

- Der Tag der offenen Tür für das kommende Schuljahr soll am 26.11.22 ab 10.00 Uhr in Präsenz stattfinden. Hier wird eine Präsentation gezeigt werden, und Oberstufenschüler werden Führungen für Kinder und Eltern der 4. Klasse anbieten. Zusätzlich zu den bisherigen Fächern - Deutsch, Mathe und Englisch - ist geplant, dass die Kinder auch am Schnupperunterricht in den Fächern Erdkunde, Physik und Biologie teilnehmen können.

Frau Schmidt bittet dringend um Unterstützung am Elternstand. Dieser sollte im Wechsel jede Stunde durch zwei Eltern besetzt sein.

Für die Eltern der 4. Klasse gibt es am Donnerstag den 10.11.2022 eine Abendveranstaltung am MGI zu den Themen:

- Übergang von der 4. in die 5. Klasse
- Schwerpunkte
- Wahlmöglichkeiten

- Herr Schwegmann möchte nach den Ferien die E-Mailadressen aller Eltern abfragen, um den Kontakt zwischen der Schulleitung und den Eltern zu vereinfachen und zu verbessern.

Auf Vorschlag aus der Elternvertretung sollen die Klassenpflegschaftsvorsitzenden beim Sammeln der Daten behilflich sein. In der Regel sammeln die Elternvertreter die E-Mailadressen der Eltern zu Beginn des Schuljahres sowieso ein.

- Zum Thema Unterrichtsausfall teilt Herr Schwegmann mit, dass 10 Lehrkräfte nach den Ferien in Elternzeit sein werden. Hiermit gehen dann natürlich Lehrerwechsel einher, da eine solche Zahl mit 80 Lehrkräften als Stammpersonal nicht einfach abzudecken ist. Die Schulleitung versucht ihr Möglichstes, um einen geregelten Unterricht für die SuS zu gewährleisten, was sich aufgrund der Schulpolitik als schwieriges Unterfangen darstellt. Frau Schmidt berichtet an dieser Stelle von der Sitzung mit den anderen Iserlohner Gymnasien (Stenner und Letmathe), auch hier

bestehen die gleichen Probleme bzgl. Elternzeit, Schwangerschaft und Co. und dem damit verbundenen Lehrermangel.

3.1 Sportanlage aus AnC-Geldern (AnC = Ankommen aus Corona)

Herr Peters erläutert die Anschaffung der neuen Sportanlage, einer Art Klettergerüst, mit vielen Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Dieses große Fitnessgerät soll mit speziellem Untergrund auf dem Schulgelände bei dem Basketballkorb platziert werden. Es kann sowohl in den Pausen, im Sportunterricht als auch von Vereinen am Nachmittag genutzt werden. Mit Hilfe einer App können sogar Übungen heruntergeladen werden.

Die Finanzierung der Anlage wird überwiegend (20.000 €) aus dem AnC-Topf erfolgen, den Rest (etwa 10.000 €) wird die Stadt Iserlohn übernehmen.

3.2 Konzept der Einführung von iPad-Klassen

Hier wurde noch einmal diskutiert, wie wichtig ein sinnvoller Umgang mit der Digitalisierung an Schulen sei. Es wird Workshops für die Lehrer geben, um noch besser mit den iPads umgehen zu können, es geht nicht nur um didaktische, sondern auch methodische Skills.

Das SAMR-Modell ist nur der Grundpfeiler (SAMR=Aufgaben durch den Einsatz digitaler Medien erweitern, umgestalten oder neu kreieren. Hierfür ist die Fachkonferenz zuständig.)

Ab Sommer sollen nun alle 7. Klassen iPad – Klassen werden und nicht wie bisher nur einige je nach Wahl der Eltern. Für Eltern, denen es finanziell schwer fällt ein iPad anzuschaffen, gibt es Leihgeräte von der Schule.

Das neue Konzept zu den iPad – Klassen wird in der nächsten Woche in der Schulkonferenz verabschiedet.

3.3 Nutzungsvereinbarung Schulisches WLAN

Von Seiten der Elternschaft wurde angebracht, dass die Handynutzungsverordnung, welche Bestandteil der Schulordnung ist, nicht kompatibel mit der Nutzungsvereinbarung zum WLAN sei. Dies soll so mit in die Schulkonferenz gegeben werden.

3.4 Konzept für die Nutzung privater digitaler Endgeräte

Es ist eine Neuregelung erforderlich, da immer mehr SuS auch außerhalb der iPad-Klassen ein iPad in der Schule nutzen. Daher ist die Unterzeichnung aller SuS unumgänglich.

Die Nutzungsvereinbarung geht ohne Änderungsvorschläge mit in die Schulkonferenz.

3.5 Stand der Digitalisierung

Bisher ist die WLAN-Ausleuchtung am MGI so angelegt, dass sich lediglich in jedem zweiten Raum ein Access-Point befindet. Die Stadt hat dem MGI zugesichert in nicht allzu langer Zeit jeden Raum mit WLAN auszustatten.

Darüber hinaus wurden 4 neue Beamer für die kommenden 7. Klassen angeschafft, und 30 APPLE TV Geräte werden von der Stadt finanziert, um weitere Klassenräume damit zu versorgen.

Zu dem in den letzten Jahren immer wieder angesprochenen Thema „Glasfaserkabel“ teilte Herr Schwegmann mit, dass dies leider immer noch nicht angeschlossen wurde, allerdings bis 2023 erfolgen wird.

3.6 Drei bewegliche Ferientage

Zwei bewegliche Ferientage waren zu Beginn der Sitzung bereits gesetzt. Hier handelt es sich um Rosenmontag, den 20.02.2023 und den Freitag nach Himmelfahrt, 19.05.2023.

Zur Abstimmung stand nun noch entweder Veilchendienstag (21.02.2023) oder Reformationstag (31.10.2023).

Stimmergebnis:

12 Stimmen für den Reformationstag (31.10.2023)

7 Stimmen für den Veilchendienstag (21.02.2023)

1 Enthaltung

4. Bericht der Schulpflegschaftsvorsitzenden

4.1 Frau Schmidt berichtete zunächst von der Sitzung zum Thema „Bündelungsgymnasien mit der Rückkehr von G8 zu G9, zu der die Schulausschussvorsitzende Frau Imhoff u.a. die Vertreter der Iserlohner Gymnasien eingeladen hatte, Das Bündelungsgymnasium ist das Gymnasium, welches die Schüler der jetzigen 9. Klassen (G 8) aufnimmt, wenn ein Schüler/in das Abitur gegebenenfalls nicht bestehen sollte. Dies ist problematisch, da der darauffolgende Jahrgang im folgenden Jahr kein Abitur machen wird (Rückkehr zu G 9). Dies würde für die SuS sonst bedeuten zwei Jahre wiederholen zu müssen. Daher werden diese SuS dann zum für uns zuständigen

Bündelungsgymnasium dem Gymnasium an der Hönne in Menden wechseln. Alle SuS aus den Schulen der Region werden dann dort in einer Stufe gebündelt, um im Folgejahr das Abitur zu wiederholen. Herr Schwegmann empfiehlt allerdings in diesem Fall zunächst zu versuchen, an die Gesamtschule zu wechseln, vielleicht auch an ein Berufskolleg.

4.2 Im Anschluss erzählte Frau Schmidt von einer sehr interessanten Mitgliederversammlung der Landeselternschaft NRW, an der sie kürzlich teilgenommen hatte.

Besonderes Interesse besteht hier in der Bekämpfung des Lehrermangels an den Schulen.

Das Protokoll der Versammlung ist in der Anlage angefügt.

4.3 Der Kennenlernnachmittag der neuen 5. Klassen war sehr gut. Bis jetzt gibt es rund 100 Anmeldungen für die 5. Klasse am MGI.

4.4 Es wurde im Weiteren angesprochen, dass die Eltern der SuS des MGI leider keine Einladung zu den Sitzungen des Fördervereins erhalten. Dies soll sich zukünftig ändern.

4.5 Frau Schmidt bittet um Information über Themen, die im Schulausschuss der Stadt Iserlohn angesprochen werden sollen.

4.6 Das nächste Schulfest am MGI soll im neuen Schuljahr, im Juni 2023 stattfinden. 10 bis 15 Helfer aus der Elternschaft sind hierfür notwendig. Bitte bei Frau Schmidt melden.

5. Anträge und Anregungen aus der Klassenpflegschaft

5.1 Die Eltern wünschen sich, so wie früher, eine Jahresübersicht für sämtliche Schultermine auf der Homepage des MGI. Logineo ermöglicht dies nicht. Hier findet man nur ½ Monat, keine Jahresübersicht.

5.2 Es wurde der Wunsch nach Spanischunterricht in den unteren Klassen geäußert, ebenso bilingualer Unterricht, z.B. Geschichtsunterricht in Englisch.

5.3 Es soll wieder ein Schüleraustausch mit Frankreich stattfinden (März / Mai 2023). Herr Schwegmann will sich darum bemühen.

5.4 Zuletzt wurde bemängelt, dass die Kinder, die in Leistungskadern Sport treiben, sich selbst um die Beschaffung von Unterrichtsmaterial kümmern müssen. Als Sportschwerpunktschule wünschen sich die Eltern hier mehr Unterstützung durch die Lehrer. Dieses Thema soll in der Konferenz diskutiert werden.

6. Anträge der Schülerversretung

Es wurden keine Anträge gestellt.

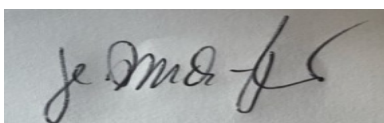
7. Verschiedenes

7.1 Es wurde mitgeteilt, dass der Oberstufenschulhof fest verschraubte Stühle bekommen soll, damit die Jugendlichen dort auch sitzen können. Diese sollen so aussehen wie die Bestuhlung im Außenbereich vor der Mensa.

7.2 Die Schule hat in den Zeugniskonferenzen entschieden, welche SuS einen Bildungsgutschein erhalten sollen. Dem MGI wurden insgesamt 96 Gutscheine zur Verfügung gestellt, bisher sind allerdings erst 80 vergeben. Bei Interesse können sich die Eltern an die Klassenlehrer/ Stufenkoordinatoren wenden. Die Elternvertreter wurden angehalten, in ihren Klassen abzufragen, ob die ausgegebenen Bildungsgutscheine genutzt werden. Wenn nicht, sollte dringend kommuniziert werden, dass diese auch an die Schule zurückgegeben werden können, um sie weiter zu vergeben und nicht verfallen zu lassen. Eine E-Mail an die Klassen durch die Elternvertretung, mit einer Erinnerung sie zu nutzen, wäre gut.

7.3 Abschließend bedankte sich Herr Peters bei allen Eltern und Elternvertretern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während der letzten 2 Jahre.

Die Sitzung endet um 20.30 Uhr.



Heike Dietrich-Fackler